

Anforderungen zur Prüfungsleistung für die Module SQ.Sowi.5/15/25, B.Sowi.500, B.GeFo.10 & M.GeFo.90

1. FORMALIA

Schriftbild:	• Times New Roman; Schriftgröße 12 bei 1,5zeiligem Satz • Seitenrand: oben/links/rechts 2,5 cm + unten 2 cm • Blocksatz + automatische Silbentrennung • Längere Zitate: Eingerückt mit Schriftgröße 12 bei einzeiligem Satz • Fußnote: Schriftgröße 10 bei einzeiligem Satz
Umfang:	• Das Portfolio hat einen Umfang von 10 Seiten. Der unter Punkt 2 vorgegebene Aufbau ist zwingend einzuhalten, andernfalls kann das Portfolio nicht als bestanden bewertet werden. • Es ist kein Deckblatt notwendig. Stattdessen beginnt das Portfolio mit dem Anerkennungsformular und dem danach folgenden Inhaltsverzeichnis, die beide nicht zum Umfang des Portfolio hinzugezählt werden. Die Seitennummerierung beginnt erst mit dem eigentlichen Textteil. Den Abschluss bildet die Praktikumsbescheinigung des Arbeitgebers. • Wenn Informationen von Websites, aus Literatur etc. verwendet werden, sind diese nach wissenschaftlichen Standards zu zitieren. Entsprechend ist am Ende des Portfolios ein Quellenverzeichnis anzulegen, welches ebenfalls nicht zum geforderten Umfang hinzugechnet wird.
Prüfungsanmeldung & Abgabe:	• Die Frist zur Prüfungsanmeldung sowie Abgabe der Prüfungsleistung ist bei Anrechnung im SoSe 20XX in der Regel der 15.09.20XX und bei Anrechnung im WiSe 20XX/XX in der Regel der 15.03.20XX. • Die Prüfungsanmeldung erfolgt erst in dem Semester, in dem die Leistung eingereicht und damit die Anrechnung vorgenommen wird: - SQ.Sowi.5/15/25, B.Pol.11, B.GeFo.10 und M.GeFo.90: Prüfer Michael Bonn-Gerdes - B.Sowi.500 & SQ.Sowi.15 im Studienabschnitt „Sozialwissenschaftliche Orientierung – Wahlpflichtmodule“ des BA Sozialwissenschaften: Studiengangskoordinator*in des BA Sozialwissenschaften (Rückfragen an: koordination.basowi@uni-goettingen.de) • Die Prüfungsleistung samt Praktikumsnachweis sowie Anerkennungsformular reichen Sie bitte für alle Module als eine einzige PDF-Datei per FlexNow-Upload beim jeweiligen Modulprüfer ein.

2. INHALT UND AUFBAU

Teil 1: Executive Summary (1 Seite)	Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über die Praktikums Einrichtung und das Praktikum. Dieser Teil soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Eckdaten ermöglichen. • <u>Kapitel 1.1) Beschreibung der Praktikumsstelle und des eigenen Einsatzbereiches</u> ○ Branche/Betätigungsfeld, Größe, Standort, Strukturierung/Organigramm, eigener Einsatzbereich und dessen Verortung im Gesamtkontext • <u>Kapitel 1.2) Bewerbungsprozess und Rahmenbedingungen</u> ○ Praktikumsrecherche, Ablauf der Bewerbung, Vertrag, Vergütung, Arbeitszeit, Arbeitsumfeld, Betreuung
Teil 2: Praktikumsreflexion (ca. 5 Seiten):	• <u>Kapitel 2.1) Erwartungen an das Praktikum und Praktikumsverlauf</u> ○ Aus welchen Gründen haben Sie sich für das absolvierte Praktikum entschieden? ○ Welche Ziele haben Sie sich im Vorfeld gesetzt, welche Erfahrungen wollten Sie sammeln? ○ Wie wurden Sie eingearbeitet und welche Aufgaben/Projekte haben Sie im Praktikumsverlauf bearbeitet? • <u>Kapitel 2.2) (Kritische) Reflexion des Praktikums</u> ○ Wie bewerten Sie die Ihnen gestellten Aufgaben und wie schätzen Sie Ihre eigene Arbeitsleistung ein? ○ Welche Kenntnisse und Erfahrungen (sozial-kommunikativ, persönlich, sachlich-inhaltlich, methodisch) konnten Sie einbringen und/oder erwerben und wo lagen Verbindungen zum Studium? ○ Inwiefern haben sich Ihre Erwartungen erfüllt bzw. was hätte gegeben sein müssen, um diese zu erfüllen? ○ Welchen Studierenden würden Sie warum das Praktikum weiterempfehlen (oder davon abraten)? • <u>Kapitel 2.3) Berufsfeldexploration</u> ○ Welchem Berufsfeld würden Sie Ihr Praktikum zuordnen und wie könnte ein möglicher Weg in das Berufsfeld aussehen? ○ Welche Erfahrungen, Fähigkeiten und Qualifikationen sind dort gefordert?

Teil 3: Reflexion von Praxisvorträgen über Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (ca. 3 Seiten)	Es ist eine Reflexion zu drei Praxisvorträgen aus der Alumni-Reihe "Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät" zu schreiben. Die Vortragsreihe wird in jedem Semester mit fünf Terminen angeboten. Die zu reflektierenden drei Praxisvorträge können aus unterschiedlichen Semestern stammen und sollen in Präsenz besucht werden. Es wird keine Aufzeichnung von Vorträgen gewährleistet. Wenn Aufzeichnungen vorliegen, dann nur zu Informationszwecken und nicht zum Erfüllen der Prüfungsleistung. Informationen zum Semesterprogramm finden Sie auf https://www.uni-goettingen.de/de/641360.html. <u>Kapitel 3.1.) Kurzzusammenfassung der Vorträge</u> ○ Welche Berufsfelder werden vorgestellt? ○ Wie ist der Werdegang der Referent*innen und wie gelang der Berufseinstieg? ○ Wo sind die Referent*innen aktuell beschäftigt und welche Tätigkeiten üben sie dort aus? <u>Kapitel 3.2) Reflexion der Vorträge</u> ○ Sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Werdegängen der Referent*innen deutlich geworden? ○ Welche Kenntnisse aus dem Studium haben die Referent*innen betont? ○ Welche Möglichkeiten und Herausforderungen sehen die Referent*innen hinsichtlich der Berufschancen von Sozialwissenschaftler*innen sowohl im Allgemeinen als auch in den jeweils vorgestellten Berufsfeldern? Welche Empfehlungen geben sie für den Berufseinstieg? ○ Gab es Berufsfelder, in denen Sie sich vorstellen können, ein Praktikum zu machen bzw. später zu arbeiten? ○ Welche Erkenntnisse und Anregungen nehmen Sie für sich aus den Vorträgen mit?
Teil 4: Gesamtreflexion zur den eigenen Berufswünschen (ca. 1 Seite)	<u>Kapitel 4.) Beziehen Sie die bisherigen Reflexionen aus Teil 2 und 3 sowie aus dem besuchten Begleitseminar auf Ihre eigenen Berufswünsche und Ihr weiteres Studium:</u> ○ Was sind die für Sie wichtigsten Erkenntnisse? Konnten Sie durch einen konkreten Berufswunsch für sich identifizieren? ○ Wenn ja, was interessiert Sie daran und welche Möglichkeiten sehen Sie für sich? Welche Erfahrungen/Qualifikationen bringen Sie bereits mit und welche sollten Sie noch erwerben? Wie könnten Ihre nächsten Schritte aussehen? Wenn Sie im Praktikum, in den Vorträgen und/oder im Begleitseminar festgestellt haben, dass Ihre berufliche Zukunft nicht im kennengelernten Berufsfeld liegt, stellen Sie bitte dar, welche beruflichen Alternativen Sie interessant finden und reflektieren Sie auch hierzu die oben genannten Punkte.



Sozialwissenschaftliche Fakultät
Studienbüro
Büro für Praktikum und Berufseinstieg